

Rezensionen von Buchtips.net

Florian Meinel: Vertrauensfrage

Buchinfos

Verlag: [Verlag C. H. Beck](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-406-73155-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 16,95 Euro (Stand: 29. Mai 2023)

In einer Demokratie spielen Parlamente seit eh und je eine bedeutende Rolle. Die Bedeutung und die Macht eines Parlaments hängt nicht zuletzt vom verfassungsgemäßen Auftrag ab. Verfassung - Parlament - Parlamentarismus. Das lässt zunächst an sehr theoretische, eher schwer zu lesende Literatur denken. Florian Meinel allerdings gelingt mit dem vorliegenden Buch ein guter und gesunder Kompromiss zwischen detaillierter und fundierter Wissensvermittlung und politisch-praktischer Diskussion, vor allem in Bezug auf die aktuellen Situation des Parlamentarismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Inhaltlich beleuchtet er die soeben genannten Faktoren: Die Bedeutung der Verfassung für das Parlament der Bundesrepublik. Es zeigt auf, dass Verfassung und politische Praxis sich zwar nicht diametral gegenüber stehen, aber dass die praktische Umsetzung durch die Verfassung einen Ermessensspielraum erhält und nutzt. Vergleichend werden auch die Stellung und die Befugnisse der Parlamente Großbritanniens und Frankreichs herangezogen und bewertet.

Neben der Rolle des Bundesverfassungsgerichts als höchstgerichtliche Instanz mit klarer politischer Ausrichtung im Sinne einer Stärkung demokratischer Grundprinzipien, spielt das grundsätzliche Verhältnis zwischen Parlament (als Kontrollorgan) und der Regierung eine Rolle. Aus den gewonnenen Beschreibungen und Erkenntnissen des historischen Werdegangs leitet Meinel abschließend einige Szenarien für die Zukunft des deutschen Parlamentarismus ab.

Keine Angst vor nur scheinbar "schwergängiger" Theorie! Dem Autor gelingt der Spagat zwischen fundierter Wissensvermittlung als Grundlage und belebender politischer Diskussion des Iststandes ausgezeichnet. Das Interesse an fundierter Theorie und aktueller Diskussion wird stets geweckt und kann im Sinne einer eigenen Positionsbildung genutzt werden.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[11. April 2019]